

6. Steuerungsgruppe Agenda Penzing

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 17 bis 19 Uhr

In der Bezirksvorstehung Penzing, Besprechungsraum

Stimmberechtigte Teilnehmer*innen:

Michaela Schüchner (Bezirksvorsteherin, SPÖ), Birgit Breitenlacher (Bezirksrätin NEOS), Sabine Gwiss (Bezirksrätin, ÖVP), Renate Ramos (Initiative Gemeinsam Essen), Florian Klein (#PenzingMobil), Ruth Überbacher (#PenzingMobil), Kamal Pal (Community Leaderin Parklet), Magdalena Wagner (Community Leaderin Gemeinschaftsgarten), Christine Schöffler, Peter Blakeney (Initiative Urbane Spaziergänge)

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer*innen:

Manfred Haring (Regionalforum / Kiddy & Co, FairPlay Team), Ursula Seibert (Büro Bezirksvorstehung), Sarah Maienschein (Wohnpartner Wien), Sabrina Halkic (LA21 Wien)

Entschuldigt:

Zainab, Yaşar, Rosemarie Zapula (Community Leader*innen), Natascha Fussenegger (Bezirksrätin ÖVP), Anneliese Kästner-Hejda (Bezirksrätin Grüne)

Moderation, Protokoll:

Johannes Brossmann, Mari Steindl – Agenda Penzing

Tagesordnung

1. Vorstellen & Kennenlernen
2. Updates seitens des Bezirks
3. Berichte der Agenda Aktiven - Gruppen & Community Leader*innen
4. Inhaltliche Diskussion „Wir besprechen gemeinsam die Visionen, die wir vor gut 1,5 Jahren für die Agenda Penzing hatten, und halten fest, was besser laufen könnte“
5. Info der LA - 21
6. Allfälliges & abschließende Worte aller Teilnehmer*innen

1. Vorstellungsrunde

Alle Teilnehmer*innen stellen sich vor.

2. Updates seitens des Bezirks

- 🌿 Im Sommer tat sich vieles draußen, wir hatten erfolgreiche Volxkinos mit über 400 Leuten.
- 🌿 Es gab viele Parkfeste und Kinderfeste.
- 🌿 Es gab eine Sperre der Gasse hinter der Laurentiuskirche – es gab positive und negative Rückmeldungen dazu.
- 🌿 Baustellen – in der Hütteldorfer Straße werden neue Bäume gepflanzt; die Diesterweggasse wird gerade fertiggestellt; es wird ein neuer Kanal unter dem

Wienfluss gebaut und es kommt eine Renaturierung des Wienfluss-Flussbettes ab Hütteldorf 1 km stadteinwärts

- 🌿 Gestaltung des S-Bahn Vorplatz, derzeit finden die letzten Abstimmungen statt. Es soll dort auch ein Gemeinschaftsgarten entstehen und dafür werden Kümmer*innen und Gärtner*innen gesucht. Die Agenda ist dazu schon im Austausch mit der MA42.
- 🌿 Die Pläne für die Meiselstraße werde derzeit finalisiert – es ist noch nicht klar, wann es eine Planpräsentation geben wird, jedenfalls soll es eine geben. Es wird seitens der Mobilitätsgruppe gebeten, die Agenda Gruppe am Laufenden zu halten, weil sie auch beitragen können, die Bevölkerung zu informieren und mitzunehmen.

3. Updates der Agenda-Aktiven

Agenda-Gruppe #PenzingMobil

- 🌿 Es gibt einen guten Arbeitsmodus und in der Gruppe sind ca. 10 Personen sehr aktiv
- 🌿 Es gibt einen regelmäßigen Austausch zwischen der Gruppe mit der BV im Rahmen eines Jour-Fixes
- 🌿 Es wurden 3 Arbeitsgruppen gebildet:
 - Thema Radfahren – aktuelles Vorhaben ist die Beschilderung der Radwege auf wichtigen Radrouten zu verbessern
 - Thema Zu-Fuß-Gehen – hier läuft gerade ein Projekt, Standorte auf Gehsteigen zu identifizieren, auf denen Mistkübel zu viel Platz einnehmen
 - Thema Wohnstraße – Ziel wäre es eine neue Wohnstraße zu schaffen!
 - Es wurde nachgefragt ob es eine Aktion im Rahmen des Wohnstraßentags gab. Das war heuer leider nicht der Fall, weil an dem Tag die Gruppenmitglieder anderweitig engagiert waren.
 - Das Straßenfest in der Hackingerstraße war sehr gut besucht und die Rückmeldungen waren toll. Es gab im Vorfeld durchaus negative Stimmen bezüglich der Absperrung der Straße. Die Absperrung wurde aber sehr gut angenommen und die Besucher*innen freuten sich über das Straßenfest.
 - Es wurde auch angesprochen, wie eine Straße identifiziert wird, die zur Wohnstraße werden soll und wie dabei die Bevölkerung miteinbezogen wird. Grundgedanke ist, dort wo gute Begegnungsräume oder Grün fehlen oder es Probleme mit der Verkehrssicherheit gibt, eine Wohnstraße zu schaffen. Bei der Schaffung einer neuen möglichen Wohnstraße werden auf jeden Fall die Bewohner*innen miteinbezogen werden (z.B. im Rahmen einer Aktion / Straßenfest).

Agenda-Initiative Walking Penzing / Urbane Spaziergänge

- Es gab im Juni 2024 einen Spaziergang mit ca. 20 Personen zu besonderen, teilweise begrünten Orten im Grätzl Breitensee / Laurentiusplatz. Die Gruppe hätte sich mehr Teilnehmer*innen gewünscht, aber alle Erfahrenen meinen, dass 20 Personen sehr gut ist für so ein Angebot. Bei dem Spaziergang haben verschiedene (Alltags-)Expert*innen aus dem Bezirk erzählt, Menschen, die im Grätzl wohnen, arbeiten oder engagiert sind. Auch die Gebietsbetreuung war mit dabei.
- Es wurde ein Padlet mit einem Link zur Karte erstellt, diese soll weiter wachsen: <https://padlet.com/PlanSinn/penzing-spaziergang-zu-besonderen-gr-nr-umen-iumvam7z14c0z5lx>
- Es wurden verschiedene, historische Bilder gezeigt.
- Die Ergebnisse des Spaziergangs sollen noch in einer gedruckten Karte zugängliche gemacht werden.
- Frage: Wie können mehr Menschen erreicht werden? Tipp – Es könnten Grätzloasen oder auch Grätzlbankerl besucht werden und es könnte auch mit Audio dazu gearbeitet werden. Beispiel: <https://graetzloase.at/oasentoene-parkletgeschichten-aus-wien>

Community-Leaderin Kamal

- Das erste von einer Bewohner*in initiierte Parklet vor einem Wiener Gemeindebau steht seit Ende Dezember in der Cumberlandstraße. Kamal hat es schon bestückt mit Pflanzen, mit einer Puppenküche für Kinder zum Spielen,... Das Parklet soll ein Ort für Tiere, Pflanzen und Kinder sein, und auch einmal eine „Tauschoase“ werden. Leider wurden aber schon Teile der normalen Einrichtung gestohlen
- Es gab auch einige Beschwerden, zwei davon sind direkt bei Michi Schüchner gelandet. Wir haben mit den zwei Frauen telefoniert, wobei eine gar nicht einsichtig war, weil die Parkplätze wegfallen und die zweite Frau hat in dem langen Gespräch auch von Problemen im Gemeindebau gesprochen.
- Es wird Anfang November zwei Infoveranstaltungen geben, wo wir mit Kaffee und Kuchen im Parklet sind und für Gespräche zu Verfügung stellen: Di. 5.11. und Do. 7.11. jeweils 16-18 Uhr. Die Wohnpartner und Kiddy & Co / Fair-Play-Team sind auch gerne dabei. Eine größere Eröffnung soll dann im Frühjahr nächstes Jahr stattfinden.
- Florian hat angeboten, Tipps zum Umgang mit Lärm beim Parklet zu geben, weil er betreut selbst ein Parklet, über dem er auch direkt wohnt. Kamal und Florian haben sich dazu vernetzt.
- Schilder zur Nachtruhe und zum Rauchverbot wurden bereits aufgehängt.

Community-Leader Yasar (ist entschuldigt)

- Er hatte einen schweren Autounfall und laboriert noch an den Folgen
- Er möchte in der C3 Lounge wieder einen Spieleabend machen in den nächsten Monaten.

Community-Leaderin Zainab (ist entschuldigt)

- 🌿 Der Deutschkurs und das Sprachcafés in der Käthe-Dorsch-Gasse hat im September wieder gestartet und es gibt eine kleine Förderung der MA17 für Aktivitäten im Rahmen des Sprachcafés .
- 🌿 Es haben schon zwei Aktivitäten stattgefunden:
 - Es fand ein Austausch der Frauen aus dem Sprachcafé mit den Besucher*innen des Pensionist*innenklub statt. Es war ein sehr respektvoller und interessierter Austausch. Die afghanischen Frauen haben Essen mitgebracht und einige sind dann noch länger beim Essen zusammengesessen.
 - Es gab eine Lesung mit Gerhard Blaboll, er ist ein Autor aus Penzing.
- 🌿 Weitere Aktivitäten werden noch stattfinden: ein gemeinsamer Kinobesuch zum Film Favoriten, ein Besuch im Wien Museum

Community-Leaderin Rosi (ist entschuldigt)

- 🌿 Flohmarkt im Hugo-Breitner-Hof fand wegen des Hochwassers am Ersatztag statt und es haben wieder viele Standler*innen teilgenommen.
- 🌿 Die Teilnehmer*innen haben den Austausch und das gemeinsame Tun sehr geschätzt.
- 🌿 Es gab auch ein Kinderprogramm das sehr gut angenommen worden ist
- 🌿 Es gab auch ein Ökoklo.
- 🌿 Ein Besucher (er ist ein Werbefachmann in Pension) hat angeboten, beim nächsten Flohmarkt bei der Bewerbung mitzuhelfen

Community-Leaderin Renate / Initiative Gemeinsam Essen

- 🌿 Am Samstag 8.6. ab 16 Uhr fand die Aktion – Gemeinsam Essen Aktion im Hugo-Breitner-Hof, unter den Arkaden am Schönbergplatz (daher wetterunabhängig) statt.
- 🌿 Es waren über den gesamten Zeitraum verteilt zwischen 45 – 50 Personen anwesend. Eine Mieterin konnte leider nicht dabei sein wegen eines Krankenhausaufenthalts ihres Mannes, sie hat aber ein Gulasch vorbei gebracht. Die Gruppe hätte sich mehr Besucher*innen gewünscht, aber auch in diesem Fall bestätigen Erfahrene das die Anzahl der Besucher*innen für ein erste Mal sehr gut war.
- 🌿 Es gab eine Garten-Aktion mit Magdalena Wagner, besonders die Kinder haben sehr engagiert mitgemacht
- 🌿 Die Gruppe möchte im nächsten Jahr wieder eine Aktion Gemeinsam Essen im Hugo-Breitner-Hof machen, im besten Fall auch gemeinsam mit den Wohnpartnern. Es gibt die Idee, Musiker*innen aus dem Hugo Breitner Hof zu gewinnen, die auch musizieren. Weiters gibt es die Idee, ein Karaoke anzubieten.

Community-Leaderin Magdalena / Initiative für einen Gemeinschaftsgarten

- 🌿 Magdalena hat dieses Jahr bereits mit ein paar kleinen Aktionen auf ihre Garten-Idee aufmerksam gemacht. Dabei hat sich gezeigt: viele Nachbar*innen kommen sehr gerne ins Gespräch zum Garten-Thema, sie haben dazu oft auch spannende Erfahrungen.

- Ziel von Magdalena ist es, Menschen zusammenzubringen und die Biodiversität zu fördern („Es soll duften und blühen!“)
- In Kooperation mit Wohnpartner Wien gab es auch bereits eine Begehung, bei der mögliche Standorte begutachtet wurden. Als nächstes steht ein Termin mit Wiener Wohnen an, um hier die Möglichkeiten und nächsten Schritte zu planen. Tipp: sollte keine geeignete Fläche gefunden werden, könnten auch Flächen im Eigentum anderer öffentlicher Stellen in Betracht gezogen werden.

4. Updates LA 21

Informationen zur neuen Programmphase des Grätzlabors der LA 21 2025-2030

Aktueller Stand des Vergabeverfahrens

- Vergabeverfahren planmäßig vor den Sommerferien 2024 gestartet
- Abschluss des Vergabeverfahrens bis spätestens Ende Dezember 2025
- Start der neuen Programmphase mit Jänner 2025 nach derzeitigem Stand möglich

Öffentlichkeitsarbeits-Relaunch

- Evaluierung im Rahmen des Weiterentwicklungsprozesses der LA 21 Wien hat Notwendigkeit des Relaunchs verdeutlicht
- Inhalte zum Relaunch wurden auf Basis einer partizipativen Umfrage mit über 150 Teilnehmer*innen in Zusammenarbeit mit einer Agentur umgesetzt:
- Programmtitel „Lokale Agenda 21 Plus [Bezirk]“ wurde überarbeitet auf „Grätzlabor [Bezirk] der LA 21“ und graphisch passend umgesetzt
- Neue Visual Identity und dazugehöriges Design Manual wurden erarbeitet und Inhalte können ab 2025 nicht nur von beauftragten Unternehmen, sondern auch durch Bürger*innen ohne graphisches Know-How genutzt werden (Online-Zugang mit Vorlagen auf Basis der neuen Visual Identity)
- Programmierung einer neuer Homepage auf Basis des gesammelten Bedarfs wurde in den Sommermonaten beauftragt und wird aktuell umgesetzt

Inhaltliche Mission 2025-2027

Ab dem Jahr 2025 soll ein dreijähriges Schwerpunktthema auf Basis der Ziele der Wiener Smart Klima City Strategie (<https://www.wien.gv.at/spezial/smartklimacitystrategie/>) als thematische Mission im Bezirk umgesetzt werden. Die Mission ist als inhaltliche Akzentuierung zu verstehen, ohne andere Themen der nachhaltigen Bezirksentwicklung auszuschließen.

Die Mission soll dabei unterstützen, übergeordnete Ziele der Stadt Wien auf lokaler Ebene umzusetzen, die Projekterfolge durch gemeinsame Zielsetzungen zu erhöhen und die bezirksübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Bezirken mit derselben oder ähnlichen Missionen zu stärken.

Im Bezirk wurde folgendes Wiener Smart Klima City Strategie-Ziel als erstes dreijähriges Missionsthema für die Jahre 2025-2027 ausgewählt:

Begrünungen, Beschattungen und weitere Maßnahmen im öffentlichen Raum reduzieren die (gefühlte) Temperatur im Sommer maßgeblich und ermöglichen lebendige klimafitte Grätzl.

Folgende weitere Bezirke haben dasselbe Missionsthema ausgewählt:

1. Josefstadt
2. Favoriten
3. Rudolfsheim-Fünfhaus
4. Donaustadt
5. Innere Stadt

Aktionsprogramm Grätzloase

Aktionsprogramm Grätzloase – Saison 2025

- 🌿 3 Schwerpunkte:
 - Grüne Parklets inkl. RONJA
 - Junge Grätzl
 - Grätzlleben
- 🌿 Nächste Einreichfristen:
 - 16. Februar 2024 (alle Schwerpunkte)
 - 16. März 2025 (nur Junge Grätzl und Grätzlleben)
- 🌿 Weitere Infos: <https://graetzloase.at/>

Wiener Demokratiejahr

Wiener Demokratiestrategie

Aufbauend auf einer Demokratie-Enquete 2023 und der Bewerbung Wiens als europäische Demokratiehauptstadt kam der politische Auftrag von Stadtrat Jürgen Czernohorszky eine Demokratiestrategie zu entwickeln und diese 2025 im Gemeinderat zu beschließen.

Ziele sind u.a. die verstärkte Bewusstseinsbildung, die Öffnung des Politischen- und Verwaltungshandelns, Stärkung der Zivilgesellschaft und des Zusammenlebens, sowie der Ausbau aufsuchender Demokratiearbeit.

Die Entwicklung der Strategie läuft seit Anfang 2024. Bisher gab es Stakeholder-Workshops. Ab Herbst wird dialogorientiert und im Anschluss digital beteiligt.

- ➔ Start der digitalen Beteiligung (Phase 3) ab 18. November bis 18. Dezember:
<https://mitgestalten.wien.gv.at/de-DE/projects/demokratiestrategie/3>
- ➔ Aufruf, dass sich alle einbringen!

Europäische Demokratiehauptstadt 2024/25

Wien hat nach Barcelona 2023/24 nach Entscheidung einer Bürger*innenjury als zweite Stadt den Titel europäische Demokratiehauptstadt erhalten, welche die gemeinnützige Organisation "European Capital of Democracy" vergibt. Zu diesem Anlass startet ab November 2024 das Demokratiejahr mit einem vielseitigen Programm, Projekten und Initiativen.

Ziel ist es, Demokratie in ihren Facetten für alle Wiener*innen erlebbar zu machen und Menschen aus ganz Europa zusammenzubringen zum Dialog über eine demokratische

Zukunft Europas. Schwerpunkte sollen sein: Ausbau von Beteiligungsmöglichkeiten für Wiener*innen, Präsentation Wiener Pionierprojekte, innovative Veranstaltungsformate und der internationale Austausch.

- ➔ Alle können das Demokratiejahr für Projekte und Aktionen 2025 im Hinterkopf behalten, nachdem sie speziell zur Mitwirkung und zur Vorstellung ihres Engagements und ihrer Anliegen aufgerufen sind.

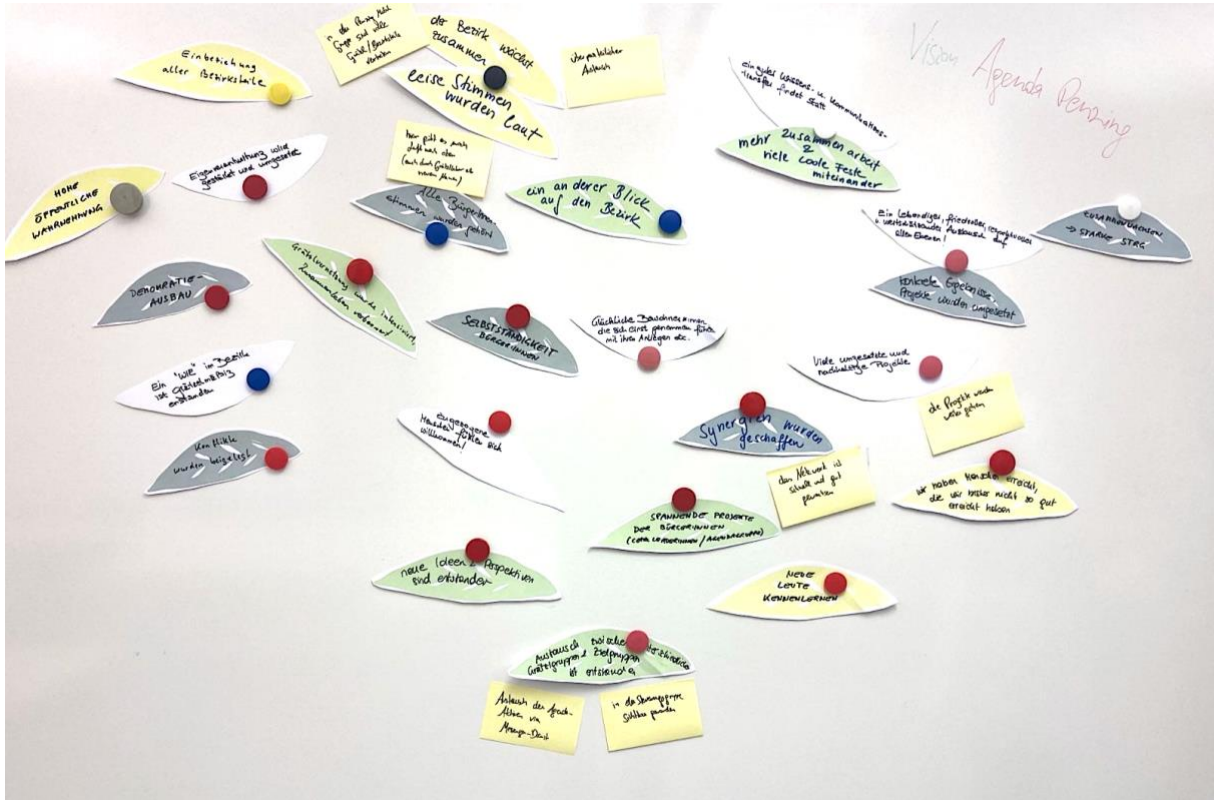
5. Reflexion zu Vision & Rückblick

Bei der ersten Steuerungsgruppe der Agenda Penzing am 20. April 2023 hielten die Teilnehmer*innen etliche Gedanken fest, welche Erfahrungen und Erlebnisse durch die Agenda Penzing entstehen sollen. (Die Details können im Protokoll nachgelesen werden: https://www.agendapenzing.at/files/bezirk_14/04_Gruppen_Allgemein_NichtBlogbeitraege/Steuerungsgruppe/230420_Protokoll_Agenda_Penzing_Steuerungsgruppe_01.pdf)

Wir nützten die Visionsblätter als Anstoß, für eine Reflexion. Gemeinsam besprachen wir die Visionen, die wir vor gut 1,5 Jahren für die Agenda Penzing hatten, und hielten fest, was besser laufen könnte.

Die wichtigsten Punkte waren:

- 🌱 *Vision:* Synergien wurden geschaffen.
Resümee: Das Netzwerk ist schnell und gut gewachsen.
- 🌱 *Vision:* Viele umgesetzte und nachhaltige Projekte.
Resümee: Tatsächlich sind viele Projekte umgesetzt worden und viele davon werden auch weitergehen.
- 🌱 *Vision:* Austausch zwischen verschiedenen Grätzlgruppen und Zielgruppen ist entstanden.
Resümee: Ist in der Steuerungsgruppe sichtbar geworden.
Idee: Austausch von Agenda-Aktiven über Messenger-Dienst ermöglichen.
- 🌱 *Vision:* der Bezirk wächst zusammen.
Resümee: Könnte noch weiter verbessert werden. In der Agenda-Gruppe #PenzingMobil sind jedenfalls viele Grätzl/Bezirksteile vertreten. In der Steuerungsgruppe gibt es einen Austausch, sowohl überparteilich als auch zwischen diversen Gruppen.
- 🌱 *Vision:* leise Stimmen wurden laut.
Resümee: Hier gibt es in der Zugänglichkeit noch Luft nach oben. (Der neue Name Grätzllabor könnte helfen).



6. Allfälliges

Es gab keine allfälligen Punkte und wir ließen die letzte Steuerungsgruppe bei Drinks und kleinen Häppchen mit gemütlichem Plaudern und Feiern ausklingen.



f.d.P.
Johannes & Mari